

# Goldfonds verzeichnen Rekordzuflüsse, als der Sozialismus nach New York kommt

22.11.2025 | [Frank Holmes](#)

*Das Problem mit dem Sozialismus ist, dass einem irgendwann das Geld anderer Leute ausgeht.* - Margaret Thatcher

Seit mehr als einem Jahrhundert ist New York City das pulsierende Herz des globalen Kapitalismus. Deshalb hat die Wahl von Zohran Mamdani, der sich selbst als demokratischer Sozialist bezeichnet, zum nächsten Bürgermeister der Stadt in diesem Monat Schockwellen durch die amerikanische Wirtschafts- und Investorengemeinschaft geschickt.

Der 34-jährige Mamdani wird der jüngste Bürgermeister von New York City seit über einem Jahrhundert und der erste Muslim in diesem Amt sein. Obwohl er noch zu Beginn des Jahres so gut wie unbekannt war, besiegte er mühelos keinen Geringeren als den ehemaligen Gouverneur von New York, Andrew Cuomo, ein Mitglied der Cuomo-Politikerfamilie, der von Präsident Donald Trump unterstützt wurde (obwohl man argumentieren könnte, dass ihm dies eher geschadet als geholfen hat).

## Die Stimmen der Jugend gewinnen

Populismus wird seit langem mit der Rechten in Verbindung gebracht – man denke nur an die Trump/MAGA-Bewegung in den USA und den Brexit in Großbritannien.

Doch nun scheint sich eine andere Art von Populismus aus der Linken heraus zu entwickeln. Mamdanis progressive Botschaften – Mietpreisbremse, Unterstützung für Kleinunternehmen, Mindestlohn von 30 Dollar – fanden eindeutig Anklang bei jungen Wählern aus der Arbeiterklasse. Laut Umfragen nach der Wahl stimmten unglaubliche 78% der New Yorker unter 30 Jahren für ihn, verglichen mit nur 18% für Cuomo.

Kevin O'Leary, alias Mr. Wonderful, schreibt einen Großteil des Ruhmes (oder der Schuld, je nach Sichtweise) dem allmächtigen Algorithmus zu und schreibt auf LinkedIn, dass der gewählte Bürgermeister "die sozialen Medien fantastisch verstanden hat".

Dem kann ich nur zustimmen. Ältere Wähler mögen über Memes und "virale" TikTok-Videos die Augen verdrehen, aber in der heutigen Aufmerksamkeitsökonomie hat der Algorithmus stetig an Bedeutung gewonnen und ist zum A und O geworden. Genau das hat Elon Musk dazu veranlasst, Twitter im Oktober 2022 zu kaufen, eine Strategie, die meiner Meinung nach dazu beigetragen hat, dass Trump wiedergewählt wurde.

Viele junge Menschen haben ihr Misstrauen gegenüber Institutionen zum Ausdruck gebracht, was sie dazu veranlasst hat, nicht nur nach Kandidaten zu suchen, die außerhalb der Norm liegen, sondern auch nach dezentralen Vermögenswerten wie Bitcoin und Stablecoins.

## Progressive Politik belastet die Wirtschaft

Oberflächlich betrachtet klingt ein Großteil von Mamdanis politischer Agenda wie eine Wunschliste für die Main Street. Er hat versprochen, die städtischen Bußgelder und Gebühren für kleine Unternehmen um die Hälfte zu senken, einschließlich der 1.000 Dollar Registrierungskosten, und Genehmigungen zu vereinfachen und Anträge zu digitalisieren.

Es sind seine progressiveren Versprechen – ein Mindestlohn von 30 Dollar pro Stunde bis 2030! Kostenlose Busse und Kinderbetreuung! –, die viele Unternehmen und Steuerzahler beunruhigen. Die Lohnkosten sind bereits jetzt der größte Ausgabenposten für die meisten Kleinunternehmen und machen in der Regel zwischen 15% und 30% ihres Bruttoumsatzes aus.

Das Einfrieren von Mieten und die Verstaatlichung von Versorgungsunternehmen kommen in den sozialen Medien vielleicht gut an, aber diese Maßnahmen könnten, obwohl sie gut gemeint sind, einen abschreckenden Effekt auf private Investitionen, das Bauwesen und vieles mehr haben.

Wie BCA Research es formulierte: "Mamdani wird es schwer haben, NYC zu regieren und seine Agenda der

kostenlosen Leistungen umzusetzen."

### **Flucht aus New York**

Große Arbeitgeber werden langsam nervös. JPMorgan Chase, Goldman Sachs und Citigroup haben bereits Tausende von Mitarbeitern aus New York nach Texas und Florida verlegt, wo die Steuern niedriger und die Vorschriften weniger streng sind. Ich vermute, dass wir davon noch mehr sehen werden, wenn Mamdanis Politik Wirkung zeigt.

Vor allem aufgrund der Abwanderung von Steuerzahlern aus Hochsteuerstaaten haben der Lone Star State und der Sunshine State allein in den letzten zehn Jahren zusammen 250 Milliarden Dollar an bereinigtem Bruttoeinkommen (AGI) gewonnen; im gleichen Zeitraum hat der Empire State laut der National Taxpayers Union Foundation (NTUF) 111 Milliarden Dollar verloren.

Unterdessen rangiert New York im State Competitiveness Index 2026 der Tax Foundation auf dem letzten Platz in Bezug auf Unternehmenssteuern. Mit Spitzensteuersätzen von fast 15%, wenn man die Stadtsteuern mit einbezieht, haben Spitzenverdiener und Unternehmen einen weiteren Anreiz, woanders hinzuziehen.

Wenn sich dieser Trend fortsetzt, könnte Mamdani trotz seiner Versprechen für mehr Ausgaben eine kleinere und ärmere Steuerbasis vorfinden. Die obersten 1% der New Yorker zahlen etwa 40% der Einkommenssteuern der Stadt, was bedeutet, dass selbst wenn nur ein Bruchteil von ihnen wegzieht, die finanziellen Folgen schwerwiegend sein könnten.

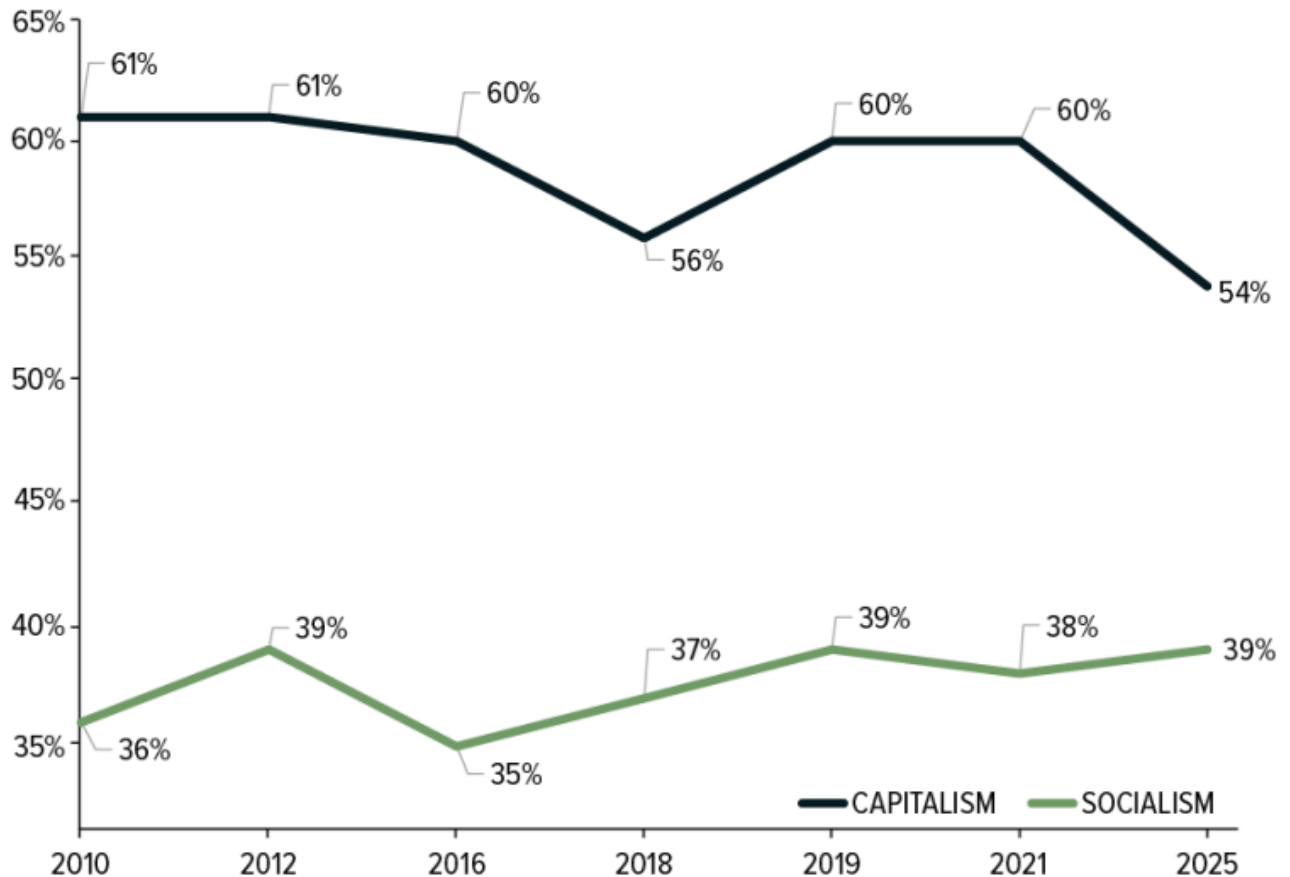
### **Kapitalismus im Niedergang?**

Um Mamdanis Aufstieg zu verstehen, ist es wichtig, sich die sich wandelnden Ansichten junger Menschen zu Kapitalismus und Sozialismus anzusehen.

Eine aktuelle Gallup-Umfrage ergab, dass nur 54% der Amerikaner den Kapitalismus positiv sehen, gegenüber 60% vor einigen Jahren. Unter den Demokraten kehrt sich das Verhältnis vollständig um: 24 Prozentpunkte mehr sehen den Sozialismus positiv als den Kapitalismus.

# Americans' Views of Capitalism Have Slipped

Percent of Americans Who Hold a Positive View of Capitalism and Socialism



Survey taken between August 1 – 20

Source: Gallup, U.S. Global Investors

Das klingt für viele Leser wahrscheinlich schockierend, aber der Risikokapitalgeber Peter Thiel hat dies in einer E-Mail aus dem Jahr 2020, die nach Mamdanis Sieg wieder aufgetaucht ist, in einen Zusammenhang gebracht: "Wenn man zu hohe Studienkredite hat oder Wohnraum unerschwinglich ist, dann hat man lange Zeit negatives Kapital ... und wenn man keinen Anteil am kapitalistischen System hat, dann kann man sich durchaus gegen dieses System wenden."

## Ein herausragendes Quartal für Goldfonds

Für Investoren ist es meiner Meinung nach wichtig, sich vor Augen zu halten, dass die Politik der Regierung ein Vorläufer für Veränderungen ist. Wenn Unternehmen und Kapital weiterhin in Niedrigsteuerstaaten mit wachstumsfreundlichen Rahmenbedingungen wie Florida, Texas und Tennessee abwandern, könnten sich für Investoren Chancen in den Bereichen Immobilien, Infrastruktur und Kommunalanleihen ergeben.

Gleichzeitig könnten Sektoren, die mit Mamdanis demokratisch-sozialistischer Politik im Einklang stehen – grüne Energie, bezahlbarer Wohnraum, öffentlicher Nahverkehr – neue Finanzierungsquellen erschließen, selbst wenn sich das allgemeine Geschäftsklima abkühlt.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Märkte anpassen werden. In der Zwischenzeit halte ich es für besonders

umsichtig, das Engagement in Sachwerten wie Gold und Silber aufrechtzuerhalten, die Anleger in unsicheren Zeiten seit jeher suchen.

Das ist auch heute keine Ausnahme. Laut Daten von Lipper verzeichneten Goldminenfonds in den USA im dritten Quartal bemerkenswerte Zuflüsse in Höhe von rund 5,4 Milliarden Dollar. Das ist der höchste Wert in einem einzigen Quartal seit Dezember 2009.

© Frank Holmes  
[U. S. Global Investors](#)

*Der Artikel wurde am 10. November 2025 auf [www.usfunds.com](http://www.usfunds.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/679210--Goldfonds-verzeichnen-Rekordzufluesse-als-der-Sozialismus-nach-New-York-kommt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).